



Presseinformation

DIE STOA169 SÄULENHALLE IST FÜR DAS PUBLIKUM GEÖFFNET

Polling, 13.09.2020 – Nach dreijähriger Planung und einjähriger Bauzeit ist heute die STOA169 für das Publikum eröffnet worden. Nach einer – Corona bedingt – nicht öffentlichen Feier mit 200 geladenen Gästen aus Politik, Gesellschaft und der Kunstwelt steht die Säulenhalle nun für alle Kunstinteressierten offen.

Der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, würdigte das Kunstprojekt: „Die STOA169 ist in vielerlei Hinsicht beeindruckend. In Zeiten, wo neue Nationalismen unterwegs sind, ist die Haltung der Weltoffenheit genau das, was wir heute brauchen.“

Als weltweit einzigartige Künstler-Säulenhalle bringt die STOA169 international renommierte Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt zusammen: Mehr als 100 Künstler*innen, die die Kunstszene prägen, gestalten je eine Säule, die in der Summe ein gemeinsames Dach tragen. Auf 1600 Quadratmetern ist mitten in der Natur eine offene Wandelhalle nach antikem Vorbild entstanden. Die STOA169 ist eine dauerhafte Setzung, die zeitgenössische künstlerische Ideen und unterschiedliche kulturelle Vorstellungen an einem Ort vereint.

Die STOA169 setzt ein Zeichen für friedliche Koexistenz und Achtung der Natur. Gemeinnützig ausgerichtet und zum Zweck der Bildung und Erfahrungserweiterung geschaffen, versteht sie sich auch als ein Archiv zeitgenössischer Kunst und knüpft somit an das demokratische Verständnis eines Museums an. Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wurde jetzt der erste Bauabschnitt, der insgesamt 81 Säulen umfasst. Bis zum Mai 2021 werden 40 weitere Säulen installiert.

An der Eröffnung nahmen 20 beteiligte Künstler*innen teil. Zu ihnen gehören Georges Adéagbo (Benin), Shabek Amankul (Kirgisien), Siegfried Anzinger (Österreich), Rozbeh Asmani (Iran), Roland Fischer (Deutschland), Wolfgang Flatz (Österreich), Achim Freyer (Deutschland), Paul Fuchs (Deutschland), Matthias und Johann Glas (Deutschland), Diango Hernandez (Kuba), Leiko Ikemura (Japan), Karin Kneffel (Deutschland), Nikolaus Lang (Deutschland), Jens Lehmann (Deutschland), Andrei Loginov (Weissrussland), Daniel Man (Großbritannien), Jan Svenungsson (Schweden), Walter Vopava (Österreich).

Die von Bernd Zimmer initiierte STOA169 erweitert nicht nur die bayerische Kulturlandschaft. Auf dem 35.000 Quadratmeter großen Grundstück am Flussufer der Ammer westlich des Kloster- und Künstlerdorfs Polling, ist ein in seiner Art einmaliges Projekt der internationalen, bildenden Kunst entstanden.

Die STOA169 Stiftung bietet ab sofort Führungen an. Anmeldungen unter: www.stoa169.com

Details zum STOA169 Projekt finden Sie unter www.stoa169.com

Facebook: <https://www.facebook.com/stoa169stiftung/>

Instagram: <https://www.instagram.com/stoa169stiftung/>

#stoa169stiftung #atelierberndzimmer #säulenhalle #mittragen

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie in unserem Pressebereich zum Download unter <https://stoa169.com/de/presse/>

Bitte beachten Sie die Copyright-Angaben in den Bildtiteln.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Dr. Gerald Meier

STOA169 Stiftung

Kirchplatz 2

82398 Polling i. Obb.

Telefon: +49 (0) 8802 90180 92

Mobil: +49 (0) 179 456 4985

E-Mail: presse@stoa169.com

STOA169 Stiftung

Die gemeinnützige STOA169 Stiftung mit Sitz in Polling, Oberbayern, wurde von dem Initiator Bernd Zimmer im November 2016 gegründet. Sie ist Träger und Betreiber der Künstlersäulenhalle und gemäß des Stiftungszwecks der Förderung von Kunst und Kultur durch die Realisierung und den dauerhaften Erhalt der STOA169 verpflichtet. Gemeinsam mit Paten und Förderern trägt sie Grundstückserwerb, Erschließung, Vorarbeiten und Bau sowie die Realisierung der Künstlersäulen. Vorsitzender des achtköpfigen Kuratoriums der STOA169 Stiftung ist Bernd Zimmer.